

Konsiliar- und Notfalldiagnostik-Dienst

- An Sonnabenden besteht in der Klinischen Bakteriologie von 7.00 bis 13.30 Uhr ein Wochenenddienst, an Sonn- und Feiertagen jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr (Tel.: **0351-458-6567/-6568**).
- Sonst sind die diensthabenden Ärzte für den gemeinsamen Konsiliar- und Notfalldiagnostikdienst der Institute für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene sowie für Virologie über die Telefonzentrale (Tel. intern 91/ extern 0351-4580) erreichbar. Diese hat immer den aktuell gültigen Dienstplan vorliegen und kontaktiert den Diensthabenden primär telefonisch.
- Im MTZ-Gebäude selbst ist in einigen Mobilfunknetzen der Empfang sehr schlecht. In diesen Fällen u. U. die Labore oder die DECT-Telefone der diensthabenden Kollegen anrufen.
- Der Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Arbeitszeiten ist für Notfälle und lebensbedrohlich erkrankte Patienten vorbehalten. Die in diesen Fällen durchzuführenden Untersuchungen richten sich nach den unten dargestellten Kriterien für Notfalluntersuchungen:
 - Art der Untersuchung (Nachweis empfindlicher Erreger, Möglichkeit einer Schnelldiagnostik)
 - Schwere des Krankheitsbildes und charakteristische Klinik
 - Therapeutische Konsequenz der Diagnostik
- Material für den mikrobiologischen Notfalldienst ist außerhalb der o. g. Zeiten schnellstmöglich in der Ablageschale des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene (Haus 91, Eingang Annahme, Blasewitzer Str.) zu deponieren.
- **Generell gilt, dass alle Notfalluntersuchungen außerhalb der regulären Arbeitszeiten des Instituts (Mo. bis Fr. 15:30 bis 07:00) sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nur nach telefonischer Anmeldung beim diensthabenden Mikrobiologen/Virologen durchgeführt werden können.**
- Typische Fragestellungen bzw. Materialien für eine Notfalldiagnostik sind:

Erkrankung	Erreger	Probenmaterial	Dringlichkeit
V. a. akute Meningitis/ Encephalitis	Relevante virale und bakterielle Meningitis- erreger	LP-Liquor	hoch
V. a. Malaria	Plasmodien	EDTA-Blut	hoch
V. a. mütterliche HepB- Infektion	HBV	Serum	hoch
Stichverletzung	HIV	Serum	hoch
Influenza	Influenzaviren	Rachenspülwasser, BAL	hoch
Stichverletzung	HBV	Serum	mittel
Unklares Fieber (FUO) bei Immunsuppression z. B. nach KMT, Transplantation u. a.	Relevante Sepsiserreger	BAL, LP-Liquor, EDTA- Blut, Punktate, Biopsien	mittel

Spezifikation der Dringlichkeit:

hoch: 24 h Notfalldienst mit Ergebnis i. d. R. 2 - 5 h nach Probeneingang

mittel: Die Untersuchung wird täglich auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen durchgeführt. Gegebenenfalls kann sie auf den folgenden Tag verschoben werden.